



Dringlicher Antrag

in der Gemeinderatssitzung vom 8. Juli 2021
eingebracht von *Sabine Reininghaus*

Betreff: **Rückerstattung der auf die Lehrlingsentschädigung
entfallenden Kommunalsteuer**

Die Lehre ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft!

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die Sicherung

von bestehenden Lehrstellen wichtig. Fast jede dritte Lehre wurde 2020 im ersten Lehrjahr abgebrochen und verglichen mit dem Jahr 2012, gibt es heute um knapp 3000 Lehrstellen weniger als damals(*). Der branchenübergreifende Facharbeitermangel, den die heimische Wirtschaft zu verkraften hat, spiegelt den Abwärtstrend der Institution „Lehre“ wider.

Die Warnsignale hat die Stadt Graz wohl bereits 2014 erkannt und startete eine Ausbildungsoffensive zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, wobei Magistrat, Betriebe der Holding und Beteiligungen der Stadt Graz verstärkt Lehrstellen anboten. Damit folgte Graz dem Konzept der europäischen Jugendgarantie zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit, sowie der nationalen Ausbildungsgarantie.

Dabei darf nicht übersehen werden, dass es primär doch die unzähligen Klein u.-Mittelbetriebe sind, die unseren Jugendlichen Ausbildungsplätze bieten und folglich den Zugang zum Arbeitsmarkt bereiten. Somit übernehmen die Betriebe einen wichtigen Teil in unserem dualen Bildungssystem.

(*) https://www.kleinezeitung.at/steiermark/5992007/Facharbeiter-fehlen_2020_Fast-jede-dritte-Lehre-wurde-im-ersten

Die teils schwierige Lage für die UnternehmerInnen nach bzw. mit Corona, sowie die vergleichsweise hohen Lohnnebenkosten in Österreich, sind oft der Grund, der gegen die Aufnahme eines Lehrlings bezeichnet wird.

Daher braucht es einen finanziellen Anreiz, um die Bereitschaft der Grazer Unternehmerschaft, sich doch einen Lehrling ins Haus zu holen, anzufachen.

Die Rückerstattung der, auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Kommunalsteuer beispielsweise, könnte genau jenen Anreiz für UnternehmerInnen ausmachen, der geeignet wäre, dem Fachkräftemangel entgegen zu steuern.

Mir ist zwar bewusst, dass jede Gemeinde ihre Aufgaben bestmöglich zu meistern hat und deshalb über eine gesunde Finanzierung verfügen muss. Ich weiß auch, dass gerade die Kommunalsteuer eines der wichtigsten Instrumente der direkten Gemeinde-Finanzierung darstellt.

Die Tiroler Gemeinde Mills sagt bereits seit 2018 dem Fachkräftemangel den Kampf an und zahlt die 3%-ige Kommunalsteuer auf die Brutto-Lehrlingsentschädigung nachträglich an Antragsteller zurück.
Das Antragsformular liegt dem dringlichen Antrag bei.

Lassen Sie uns daher sofort ein Zeichen setzen, ein Zeichen CONTRA Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel und ein Zeichen PRO Wertschätzung und Aufwertung von Lehre und Handwerk.

Daher stelle ich folgenden

dringlichen Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen die Umsetzung einer Rückerstattung der auf die Lehrlingsentschädigung fallenden Kommunalsteuer für die Jahre 2021 und 2022 laut Motiventext prüfen und dem Gemeinderat ein Stück zur Beschlussfassung vorlegen.